

## Ein Mädchen namens Richard



Es ist noch nicht sehr lange her, als eine BORYNKA in Sarahs Garten kam und herzerweichend weinte. Sie verkroch sich in den hintersten Winkel des schönen Gartens und wollte nicht angesprochen werden. So sehr sich die anderen BORYNKAS auch bemühten, die Neue war nur traurig und blickte melancholisch in die Welt.

Leise schlich sich BORYNKA SPIRALINO in ihre Nähe und hörte wie die Kleine leise jammerte: „Warum nur heiße ich Richard? Ich bin doch ein Mädchen!“

SPIRALINO trommelte alle anderen BORYNKAS zusammen und gemeinsam berieten sie, wie man Richard trösten könne. „Wir nennen sie Löwenherz“, meinte einer. „Nein, Richi“, schlug ein anderer vor. „Sie schaut so lieb wie Moby Dick“, bemerkte BORYNKA MINKY und wie aus einem Munde riefen alle: „Sie ist unsere Freundin DICKY“.

BORYNKA DICKY war fortan immer glücklich. Sie weinte seither auch nie mehr. Nur der verträumte Blick ist ihr geblieben.